

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Wirtschaftsförderungs-, Tourismus- und Kulturausschusses** der Stadt Remagen vom 23.11.2021

---

Einladung: Schreiben vom 12.11.2021

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Bürgermeister Björn Ingendahl

#### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Volker Thehos

#### **stellvertretende Ausschussmitglieder**

Andreas Köpping

Vertretung für Frau Andrea Maria Georgi

#### **Ausschussmitglieder**

Ruth Doemen

Bettina Fellmer

Stefani Jürries

Thomas Nuhn

Rolf Plewa

Christina Sönksen

Christine Wießmann

#### **Gäste**

Stefan Herzog (S1 Tourismusberatung)

Angela Linden-Berresheim

Axel Blumenstein

Wilfried Humpert

Dr. Peter Wyborny

#### **Verwaltung**

Marc Bors

Verena Weyl

**Schriftführerin**

Annika Braun

Entschuldigt fehlen:**Beigeordnete/r**

Rita Höppner

**Ausschussmitglieder**

Peter Braun

Oliver Diehl

Andrea Maria Georgi

Jens Huhn

Iris Loosen

Sebastian Schmickler

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Handlungsfaden „Perspektiven für den Tourismus in Remagen“ - Ergebnispräsentation  
0539/2021
- 2 Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten im Tourismus
  - 2.1 Welterbe „Niedergermanischer Limes“ - Sachstand  
0540/2021
  - 2.2 Open-Air-Veranstaltungen 2021 / 2022 – Rückblick und Vorschau  
0541/2021
  - 2.3 Kulturprogramm in der Rheinhalle – Rückblick und Vorschau  
0542/2021
  - 2.4 Stadtführungen und Stadtrundgang – Sachstand  
0543/2021
  - 2.5 Evaluierung der Wanderwege – Sachstand  
0544/2021
  - 2.6 sonstiges  
0549/2021
- 3 Weitere Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten
  - 3.1 Regionale Kooperationsprojekte - Sachstand  
0545/2021

- 3.2 Fairtrade-Stadt Remagen  
0546/2021
- 3.3 40-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft - Rückblick  
0547/2021
- 4 Mitteilungen
- 5 Anfragen

#### 4. ÖFFENTLICHE SITZUNG

-----

**Zu Punkt 1 – Handlungsleitfaden „Perspektiven für den Tourismus in Remagen“ - Ergebnispräsentation  
Vorlage: 0539/2021 –**

-----

Nachdem Bürgermeister Ingendahl kurz in das Thema einführte, erteilte er Stefan Herzog von der S1 Tourismusberatung das Wort. Dieser hatte im letzten Jahr den Auftrag zur Erarbeitung eines Handlungsleitfadens erhalten und stellte im Rahmen einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage 1) die Ergebnisse vor.

Als Gründe, Remagen neu zu positionieren, nannte er unter anderem das Welterbe „Niedergermanischer Limes“, die neuen Tourismusstrategien des Landes Rheinland-Pfalz und der Romantischer Rhein Tourismus GmbH, Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaspekte sowie Veränderungen bei Lebensstilen und Urlaubsverhalten.

Außerdem stellte er die erarbeitete Vision für die weitere touristische Entwicklung Remagens vor. Diese zielt vor allem darauf ab, den Lagevorteil Remagens zu nutzen und die Stadt als attraktiven und gastfreundlichen Ausgangspunkt für einen erlebnisreichen Urlaub vor Ort und in der Region zu entwickeln.

Im Rahmen der Angebotsanalyse machte Herr Herzog unter anderem darauf aufmerksam, dass die Veranstaltungen in der Rheinhalle fast ausschließlich von Remagener Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen aus dem näheren Umfeld besucht werden. Eine touristische Relevanz sei kaum erkennbar, so dass diese Veranstaltungen unter diesem Aspekt und in Anbetracht der wachsenden Aufgabenfülle der Touristinformation und der eingeschränkten Personalkapazitäten zu überdenken sein.

Nach kurzer Diskussion nahm der Ausschuss den vorgestellten Handlungsleitfaden zustimmend zur Kenntnis.

## **Zu Punkt 2 – Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten im Tourismus –**

---

Bürgermeister Ingendahl führte kurz ein und übergab das Wort an Marc Bors und Verena Weyl. Die nachfolgenden Punkte wurden anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation erläutert, die als Anlage 2 beigefügt ist.

### **Zu Punkt 2.1 – Welterbe „Niedergermanischer Limes“ - Sachstand Vorlage: 0540/2021 –**

---

Herr Bors informierte über den aktuellen Sachstand zum Welterbe „Niedergermanischer Limes“ und erläuterte verschiedene Aspekte wie zum Beispiel das gemeinsame Vermittlungskonzept mit einheitlichem Corporate Design, den Planungsstand zum Limes-Rad- und Wanderweg und die Absicht der Stadt Remagen, im nächsten Jahr dem Verein Deutsche Limes Straße e.V. beizutreten. Im Anschluss gab er einen Ausblick auf geplante Maßnahmen im Rahmen des Städtebauförderprogramms wie zum Beispiel die Restaurierungsarbeiten an den Hypokausten oder im Römischen Museum sowie zum weiteren Aufbau regionaler Kooperationen.

Außerdem gab er den Termin für das am 07./08. Mai 2022 geplante RIGOMAGUS-Fest mit der Übergabe der Welterbeurkunde durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer bekannt.

### **Zu Punkt 2.2 – Open-Air-Veranstaltungen 2021 / 2022 – Rückblick und Vorschau Vorlage: 0541/2021 –**

---

Herr Bors zeigte eine Übersicht mit den Terminen für alle geplanten Open-Air-Veranstaltungen im Jahr 2022. Obwohl im Jahr 2021 alle Veranstaltungen bis auf den Lebendigen Marktplatz pandemiebedingt ausgefallen sind, hoffe man, im Jahr 2022 die Open-Air-Veranstaltungen wieder durchführen zu können.

### **Zu Punkt 2.3 – Kulturprogramm in der Rheinhalle – Rückblick und Vorschau Vorlage: 0542/2021 –**

---

Herr Bors berichtete über das Kulturprogramm in der Rheinhalle, das bisher unter 2G-Bedingungen stattfand und gab einen kurzen Rückblick auf die bereits durchgeführten Veranstaltungen und eine Vorschau auf die weitere Spielzeit bis April 2022. Herr Plewa stellte die Frage, wie man bei einer Absage aus den Verträgen herauskomme. Herr Bors erklärte, dass alle Verträge noch Altverträge von verschobenen Veranstaltungen der Spielzeit 2019/2020 seien und eine kostendeckende Durchführung selbst bei höherer Besucherzahl kaum möglich sei. Auch bei der Absage der Veranstaltungen, die aufgrund pandemiebedingt schlechter Kartenverkäufe durchaus in Betracht zu ziehen wäre, würden hohe Kosten aufgrund hoher Ausfallgagen entstehen.

## **Zu Punkt 2.4 – Stadtführungen und Stadtrundgang – Sachstand**

### **Vorlage: 0543/2021 –**

---

Seit Sommer diesen Jahres wurde das Angebot an Stadtführungen testweise deutlich ausgeweitet. Frau Weyl stellte eine Auswertung der Beteiligung an diesen Stadtführungen vor. War die Nachfrage aufgrund der Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe im Ahrtal anfangs noch sehr gering, gab es seit Oktober auch aufgrund regelmäßiger Pressemitteilungen einen deutlich positiven Effekt auf die Teilnehmerzahlen. Für das Jahr 2022 sei geplant, zusätzliche Stadtführer zu engagieren und Qualifizierungsmaßnahmen durchzuführen.

## **Zu Punkt 2.5 – Evaluierung der Wanderwege – Sachstand**

### **Vorlage: 0544/2021 –**

---

Frau Weyl berichtete über den Stand der Überarbeitung des stadtweiten Wanderwegekonzeptes. Beginnend mit den Wanderwegen in Oberwinter wurde das neue Design der Wandertafeln und die neue Wegbeschilderung vorgestellt. In diesem Zuge ist auch vorgesehen, QR-Codes für die Wanderwege zu generieren und die Touren auf der Plattform Outdooractive zu veröffentlichen.

Frau Jürries bedankte sich für die geleistete Arbeit und fragte, ob auch neue Wandertafeln für die Kernstadt Remagen angedacht seien. Des Weiteren sei es wichtig, dass auch einige Themenführungen angeboten werden und neben der digitalen Präsentation der Wanderwege auch Broschüren gestaltet werden. Zudem regte sie einen Mängelmelder für Wanderwege an.

Herr Bors dankte für die Anregungen und sagte zu, über einen QR-Code auf den Wandertafeln einen Mängelmelder zu integrieren. Außerdem sei bereits geplant, die geologischen Wanderungen zu digitalisieren. Frau Weyl ergänzte, dass es auch noch einzelne Ausdrücke zu den Wanderwegen geben werde, damit die Gäste diese nach Bedarf in der Touristinformation mitnehmen können. Ziel bei der Überarbeitung des Wanderwegesystems sei es, alle touristisch interessanten Wege im Stadtgebiet mit einer einheitlichen Beschilderungssystematik auszustatten und bewerben zu können.

## **Zu Punkt 2.6 – sonstiges**

### **Vorlage: 0549/2021 –**

---

Frau Weyl stellte beispielhaft Umgestaltungsmaßnahmen in der Touristinformation vor, die während der pandemiebedingten Schließung stattgefunden haben. Zwischenzeitlich wurden lokale und faire Produkte in den Souvenirbestand aufgenommen und neue Postkartenmotive entworfen.

Die Touristinformation wurde in diesem Jahr erneut mit der I-Marke des Deutschen Tourismusverbandes zertifiziert und konnte bei der Prüfung ein gutes Ergebnis erzie-

len. Einzelne Verbesserungsvorschläge aus dem Prüfbericht sollen in nächster Zeit umgesetzt werden.

Herr Bors gab zum Schluss noch einen kurzen Rückblick zum diesjährigen Goldenen Nachmittag in der Rheinhalle Remagen, an dem nach einjähriger Corona-bedingter Pause rund 320 Seniorinnen und Senioren teilnahmen. Das Programm soll im nächsten Jahr weiter optimiert werden.

### **Zu Punkt 3 – Weitere Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten –**

---

#### **Zu Punkt 3.1 – Regionale Kooperationsprojekte - Sachstand Vorlage: 0545/2021 –**

---

Bürgermeister Björn Ingendahl ging auf das Städtenetzwerk „Starke Kommunen – Starkes Land“ (SKSL) ein und schilderte, dass als ein Kooperationsprojekt die Aufstellung eines großformatigen Bilderrahmens vor dem Hotel Haus Oberwinter geplant sei. Des Weiteren präsentierte er weitere laufende Projekte wie zum Beispiel die Planung von Pendleradrouen und die Neupositionierung von Ausflugsschiffahrten am Mittelrhein zwischen Linz und Andernach.

Hierzu fragte Frau Doemen, ob man die Geschäfte in der Innenstadt nicht über das Ankommen von großen Schiff- und Busgesellschaften informieren kann, damit sie besser das Personal und den eventuellen Einkauf von Waren planen können. Herr Bors berichtete von einem für Anfang Dezember geplanten Termin mit der Bonner Personenschiffahrt mit dem Ziel, die Zusammenarbeit auszubauen und den Informationsaustausch zu verbessern. Er merkte zudem an, dass Busgesellschaften meist über die Straußenfarm nach Remagen kommen würden und dass mit dieser bereits ein besserer Informationsaustausch vereinbart wurde.

#### **Zu Punkt 3.2 – Fairtrade-Stadt Remagen Vorlage: 0546/2021 –**

---

Bürgermeister Ingendahl blickte auf die am 3. September 2021 erfolgte Auszeichnung Remagens als Fairtrade-Stadt zurück. Herr Bors berichtete über die neu gegründete Steuerungsgruppe, die sich alle drei Monate zu einem gemeinsamen Austausch trifft. Danach stellte er einige Aktionen und Projektideen vor. Er lud alle Interessierten zur Teilnahme an der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe am 19. Januar 2022 ein.

#### **Zu Punkt 3.3 – 40-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft - Rückblick Vorlage: 0547/2021 –**

---

In diesem Jahr fand die Feier für das 40-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaften mit Maisons-Laffitte und Georgsmarienhütte statt. Frau Weyl und Bürgermeister

Ingendahl zeigten eine Fotocollage des gelungenen Wochenendes und der offiziellen Feierlichkeiten. Gleichzeitig bedankten sie sich beim Partnerschaftsausschuss und deren Vorsitzenden Volker Thehos für die gute Organisation und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Remagen.

#### **Zu Punkt 4 – Mitteilungen –**

---

Mitteilungen lagen nicht vor.

#### **Zu Punkt 5 – Anfragen –**

---

Ruth Doemen merkte an, dass die Geschäftsinhaber der Innenstadt nicht unmittelbar in der Nähe zum Geschäft parken sollen. Deshalb weicht sie auf den P+R-Parkplatz aus und fühlt sich meist abends auf dem Weg dorthin sehr unsicher. Grund dafür sei ein „Drogenumschlagplatz“ an der Nordunterführung. Sie bittet dies zu kontrollieren. Bürgermeister Björn Ingendahl sicherte die Weitergabe an die Ordnungsverwaltung zu.

Danach kritisierte Frau Doemen, dass die Sauberkeit in der Stadt verbessert werden sollte, vor allem hinsichtlich Zigarettkippen. Herr Bors berichtete, dass es zwar ein Recycle-System für Zigarett-Kippen gibt, er jedoch von den Kooperationspartnern wenige und keine durchweg positiven Informationen dazu erhalten hat. Herr Ingendahl sagte alternativ die Installation zusätzlicher Aschenbecher in der Innenstadt zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:45 Uhr.

Remagen, den 29.12.2021

Der Vorsitzende  
gez.

Schriftführer/in  
gez.

Björn Ingendahl  
Bürgermeister

Annika Braun